

# How-to: Traffic aus der Google Bildersuche in Google Analytics analysieren

#### Inhalt:

**<u>1. Google Bildersuche als Suchmaschine hinzufügen</u></u>** 

## 2. Die Auswertung der Google Bildersuche in Google Analytics 2.1. Auswertung der historischen Daten vor Erstellung der Google Bildersuche als organische Quelle

Immer wieder werden wir gefragt, wie man eigentlich den Traffic aus der Google Bildersuche in Google Analytics auswerten kann. Das ist zwar nicht schwierig – aber man muss wissen, wie es geht. Aus diesem Grund haben wir diese kleine Anleitung zusammengestellt.

### 1. Google Bildersuche als Suchmaschine hinzufügen

PROPERTY Splendid Internet	Diese Einstellungen werden nur von Falls Sie gerade von ga.js auf analy	der Tracking-Code-Version analytics js unterstützt. Wenn Sie die Version ga js verwenden, müssen Sie die Einstellungen in Ihrem Code konfigurierer tics js umstellen, passen Sie die Einstellungen an Ihre bisherige Konfiguration an, um Datenkontinuität zu gewährleisten.
Property-Einstellungen	Diese Suchmaschine zur S	tandardliste mit den Quellen der organischen Suche hinzufügen 🕥
Nutzerverwaltung	Name der Suchmaschine optional	
	Google Bildersuche	aussagekräftiger Name
.JS Tracking-Informationen	Domain-Name enthält	
Datensammlung	google	
User-ID Sitzungseinstellungen	Suchparameter	
Quellen der organischen Suche	imgurl	
Verweis-Ausschlussliste	Pfad enthält optional	
	imgres	
VERKNÜPFUNGEN MIT PRODUKTEN		
AdWords-Verknüpfung	Erricitor	
AdSense-Verknüpfung	ADDICUTET	

Im ersten Schritt muss man – so wenig logisch das auch klingen mag – die Google Bildersuche als Suchmaschine hinzufügen. Dazu unter *Tracking Informationen > Quellen der organischen Suche* mit *+ Suchmaschine hinzufügen* einen neuen Eintrag in der Liste der Suchmaschine erstellen und einen aussagekräftigen Namen wie zum Beispiel "Google Bildersuche" vergeben, der dann als Name der Quelle fungiert (Medium ist Organic Search). Der Eintrag im Feld *Domain-Name enthält* hängt davon ab, inwieweit und inwiefern man zwischen den unterschiedlichen Bildersuchen der einzelnen Google Domains (google.de, google.com, google.ch usw.) unterscheiden will. Das heißt, wer die Google Bildersuche domainübergreifend analysieren möchte, gibt hier nur "google" ein. Wer den Traffic von bestimmten Domains getrennt



Splendid Internet GmbH & Co. KG Schauenburgerstraße 116 • 24118 Kiel



analysieren möchte, gibt hier eine der Domains ein (z.B. "google.de") und passt oben den gewählten Namen so an, dass die Quellen in der Analyse auseinandergehalten werden können (z.B. "Google Bildersuche DE". Wer mehrere Bildersuchen parallel analysieren will, muss dazu jede Quelle einzeln als neue Suchmaschine anlegen und jeweils den Namen und die Domain entsprechend anpassen. Die beiden verbliebenen Felder werden so ausgefüllt, dass als *Suchparameter* "imgurl" und als *Pfad* "/imgres" eingetragen ist.

**Wichtiger Hinweis:** Das Anlegen einer neuen Suchmaschine funktioniert nur für Websites, auf denen der *analytics.js* Google Analytics Tracking Code verwendet wird. Im letzten Kapitel beschreiben wir, wie man den Traffic in den Berichten trotzdem auswerten kann, wenn noch der alte *ga.js* Tracking Code verwendet wird (siehe Kapitel 2.1.: <u>Auswertung der historischen Daten vor Erstellung der Google Bildersuche als organische Quelle</u>).

### 2. Die Auswertung der Google Bildersuche in Google Analytics

Auswerten kann man den Traffic aus der Quelle Google Bildersuche dann unter *Channels -> Organic Search*:



Dann wählt man als *primäre Dimension* die Option *Quelle* – und schon sieht man zum Medium *Organic Search* sämtliche Quellen, wobei in unserem Beispiel auch "Google Bildersuche" als Quelle auftaucht:





Akquisition	a A	600	
Übersicht			
✓ Alle Zugriffe	8. N		
Channels	Prim	äre Dimension: Keyword Quelle Zielseite Ar	ndere 🔻
Strukturkarten		ilen darstellen Sekundäre Dimension 💌 Sortieru	ingsart.
Quelle/Medium			, go co co
Verweise			Akquis
✓ AdWords		Quelle ?	Sita
Kampagnen			
Strukturkarten			%
Gebotsanpassungen			
Keywords		1. google	
Suchanfragen		2. Google Bildersuche	
Tageszeit		3. bing	
Ziel-URLs		4. yahoo	

In der Analyse kann man unter *Sekundäre Dimension* noch *Keyword* auswählen, um zu analysieren, welche Bilder (Bild-Datei-Pfade) welchen Traffic bringen. Oder man stellt als *Sekundäre Dimension* die Option *Zielseite* ein, um die Landingpage-Performance über die Google Bildersuche zu untersuchen.

Akquisition Übersicht	•	2.000		-
Channels	<u> </u>		8. Mai	15. Mai
Strukturkarten Quelle/Medium Verweise	Primäre Dimension: Default Channel Grouping Quelle/Medium Quelle Medium Andere - Zeiten darstellen Sekundäre Dimension: Vollständige Verweis-URL - Sortierungsart: Standard -			
✓ AdWords Kampagpen		Default Channel Grouping	Vollständige Verweis-URL 🤊	Akqui
Strukturkarten				Sitz
Gebotsanpassungen Keywords			¥	

Zusammen mit der Google Search Console (ehemals Google Webmaster Tools) lassen sich hier interessante Einblicke und Optimierungspotenziale gewinnen.

**Wichtig:** Daten laufen in einer neu erstellten organischen Quelle erst auf, nachdem diese eingerichtet worden ist. Aber es gibt auch die folgende Möglichkeit, die zuvor gesammelten Daten auszuwerten.



Splendid Internet GmbH & Co. KG Schauenburgerstraße 116 • 24118 Kiel



# **2.1.** Auswertung der historischen Daten vor Erstellung der Google Bildersuche als organische Quelle

Wer die historischen Daten vor dem Anlegen der Google Bildersuche als Suchmaschine analysieren möchte, kann das auf diese Weise tun:

Akquisition 1.	Primäre Dimension: Quelle Zielseite Andere -	5.
Übersicht	Zeilen darsteller Sekundäre Dimension: Verweispfad 🔻 Sortierungsart: Standard 👻	Erweitert 🔳 🕑 🗉 注 🎄 💷
✓ Alle Zugriffe 2. Channels	Einschließen Verweispfad   Enthält	(Amgres)
Strukturkarten Quelle/Medium	6. und	7.
3. Verweise	Dimension oder Messwert     hinzufügen	
✓ AdWords		
Kampagnen Strukturkarten	Anwenden Abbrechen	

Unter Akquisition > Alle Zugriffe > Verweise als Sekundäre Dimension die Option Verweispfad einstellen. Dann muss noch unter Erweitert (5.) ein Filter hinzugefügt werden, so dass nur Verweispfade angezeigt werden, die von URLs kamen die /imgres enthielten und daher der Google Suche zugeordnet werden können. Im Ergebnis sieht das dann z.B. so aus:

	Quelle ?	Verweispfad 🕐 🛇	Akquisition			
			Sitzungen ?	Neue Sitzungen in % ?	Neue Nutzer	
			3.765 % des Gesamtwerts: 0,58 % (653.566)	88,71 % Durchn. für Datenansicht: 62,81 % (41,24 %)	3.340 % de s Gesamtwerts: 0,81 % (410.498)	
	1. google.de	/imgres	3.297 (87,57 %)	89,08 %	2.937 (87,93 %)	Γ
	2. google.ch	/imgres	130 (3,45 %)	73,85 %	96 (2,87 %)	-
	3. google.fr	/imgres	130 (3,45 %)	94,62 %	123 (3,68 %)	
	4. google.com	/imgres	43 (1,14 %)	83,72 %	36 (1,08 %)	
	5. google.at	/imgres	21 (0,56 %)	95,24 %	20 (0,60 %)	Γ
	6. google.pl	/imgres	13 (0,35%)	100,00 %	13 (0,39 %)	
	7. google.com.tr	/imgres	10 (0,27 %)	70,00 %	7 (0,21 %)	Γ
	8. google.ru	/imgres	10 (0,27 %)	90,00 %	9 (0,27 %)	F
	9. google.co.th	/imgres	8 (0,21 %)	75,00 %	6 (0,18%)	1
_	10 google com ua	limares	7 (0.19.%)	85 71 %	6 (0.18%)	T

#### Viel Erfolg!

